



Education and Culture

Leonardo da Vinci

„Fremdsprache als Fachsprache – innovative Wege und Methoden für Hochschule“

Beschreibung des Projekts

Am Lehrstuhl für deutsche Philologie der Universität Vilnius Im Rahmen der Mobilitäts-Maßnahme des Leonardo da Vinci Programms 2006 stellt die Universität Vilnius den Antrag auf die Finanzierung des Austauschprojekts **„Fremdsprache als Fachsprache – innovative Wege und Methoden für Hochschule“**. An dem Projekt beteiligen sich drei gleichwertige Partner aus Litauen (**Universität Vilnius, Mykolas-Romeris-Universität, Vytautas-Magnus-Universität**). Die Zielgruppe des Projekts sind Hochschullehrer, Spezialisten für Fachsprache. Das Programm der Mobilitätsmaßnahme umfasst Austauschaufenthalte in universitären Sprach- und Translationszentren in fünf europäischen Ländern (Lettland, Estland, Finnland, Österreich und Deutschland).

Das Projekt soll den Begünstigten ermöglichen, folgende Ziele zu erreichen: sich über die fortschrittlichste Methodik, innovative Technologien, neues Lehrmaterial im fachbezogenen Fremdsprachenunterricht zu informieren, den Ablauf des fachbezogenen Fremdsprachenunterrichts an den ausländischen Hochschulen zu beobachten und zu analysieren, die erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse weiterzuleiten und anzuwenden, den Informationsaustausch mit in- und ausländischen Partnern anzuregen, in unmittelbaren Diskussionen von erfahrenen ausländischen Kollegen wertvolle praktische und methodische Hinweise zu erhalten, ausländische Test- und Bewertungsmethoden kennen zu lernen.

Dieses aktuelle Projekt strebt die Entwicklung der Kompetenz der Lehrkräfte und eine Verbesserung der Studienqualität durch Vervollständigung und methodische Innovation der Lehrinhalte sowie deren Anpassung an Bedürfnisse des europaweiten Arbeitsmarktes an. Unser übergeordnetes Ziel ist es, innovative und wettbewerbsfähige Studiengänge anzubieten und Fachkräfte auszubilden, die der Business- und Jura-Fachsprache mächtig sind. Außerdem wird die Teilnahme an der Mobilitätsmaßnahme zur Verbesserung des Rufes, der Anerkennung und der Attraktivität der litauischen Hochschulen beitragen.

Organisatorisches:

Im Laufe des Projekts sind für den **Zeitraum vom 1. Juni 2006 bis zum 1. Dezember 2007** sechs ein- bis zweiwöchige Austauschaufenthalte in **Riga, Tartu, Helsinki, Berlin, Greifswald und Innsbruck** geplant.

Die Teilnahme der Fachlehrkräfte am Austauschprojekt wird durch den „Europass-Mobilität“ bestätigt.